



## Medienmitteilung Gare du Nord – Dezember 2021

Basel, 8. November 2021

Liebe Medienschaffende

Das Sinfonicorchester Basel und Gare du Nord laden wieder zum musikalischen Spaziergang am Sonntagmorgen ein. Am 05.12. findet das erste Konzert [«Belcea & Yeol Eum Son»](#) unserer Konzertreihe «Promenaden» statt. Gemeinsam mit der koreanischen Pianistin Yeol Eum Son führt das Belcea Quartet u.a. Antonín Dvoráks zweites Klavierquintett auf. Kinderbetreuung während des Konzertes gratis.

[«Subnormal Europe»](#) geht am 17.12. der Frage nach, ob es möglich ist, etwas technisch exakt zu replizieren, das analog stattgefunden hat. Ist ein Dokument nicht schon immer ein Dokument eines Dokuments? Wo endet die Wahrhaftigkeit und wo beginnt die Nachbildung? Die Komponist\*innen, Multimedia-Künstler\*innen und Performer\*innen Óscar Escudero und Belenish Moreno-Gil gehen in dem Stück diesen Fragen nach und schaffen eine ästhetisch faszinierende Performance, die sich mit audiovisuellen Fragmenten beschäftigt, den Spuren europäischer Gemeinschaft folgt und die Daten-Reizüberflutung in den Medien kongenial auf die Bühne bringt.

In dem Symposium [«Hybrid Motors – neue Formen zwischen live und virtuell im Musiktheater»](#) diskutieren wir am 17. & 18.12. gemeinsam mit dem im Frühjahr 21 gegründeten Musiktheaternetzwerk «Mission Musiktheater Schweiz» und dem internationalen Netzwerk «MusicTheatreNOW» hybride Formen des Musiktheaters zwischen live und virtuell. Das detaillierte Programm finden Sie in Kürze auf unserer Website.

Auf den folgenden Seiten können Sie das chronologische Programm für den Monat Dezember entdecken. Über die jeweiligen Links gelangen Sie auf unsere Website, wo Sie ausführlichere Informationen zu den jeweiligen Projekten finden.

Pressebilder stehen zum Download auf unserer Website bereit: [www.garedunord.ch/service/presse](http://www.garedunord.ch/service/presse)

Wir freuen uns, wenn Sie über unser Programm berichten und reservieren gerne Pressekarten oder vermitteln Interviews mit den mitwirkenden Künstler\*innen. Sollten Sie Fragen haben oder weiteres Material benötigen, so stehe ich Ihnen gerne jederzeit zur Verfügung.

Mit herzlichen Grüssen aus dem Gare du Nord,  
Alexa Tepen

Do 02.12. 20:00 • ca. 2 Stunden, inkl. Pause • Culturescapes

**[«Move it»](#) – Camerata Variabile**

Mit «Move it» geht die Camerata Variabile, im Rahmen von Culturescapes 2021 Amazonas, den Ursprüngen der Musik im Tanz nach. Das Kammermusik-Ensemble bringt gemeinsam mit seinen Gästen verschiedene Perspektiven auf Volksmusik, Tango und Streichmusik auf die Bühne, die stark mit Südamerika in Verbindung stehen.

Mit: Camerata Variabile; Marcelo Nisinman (Bandoneon), Nathan Amaral (Violine)

Programm: Werke von Heitor Villa-Lobos, Darius Milhaud, Marcelo Nisinman (UA)

Preise: CHF 40.– / 20.–<sup>2</sup> / 5.–<sup>6</sup>

---

Fr 03. & Sa 04.12. je 20:00 • ca. 1 Stunde 20 Minuten, inkl. Pause

**[«James Joyce und die Musik»](#) – Ensemble Phoenix Basel**

Der Einfluss des literarischen Werks von James Joyce auf die Komponist\*innen des 20. Jahrhunderts ist eminent. Der Schluss-Monolog der Molly Bloom aus «Ulysses» liegt beispielsweise den Werken Rebecca Saunders «Skin» und «O, Yes & I» zugrunde. Als Uraufführung wird ein neues Werk des Komponisten Matthias Heep erklingen.

Jeweils um 19:00 Konzerteinführung mit Jürg Henneberger

Mit: Ensemble Phoenix Basel, Svea Schildknecht (Sopran), Christina Daletska (Mezzosopran), Jürg Henneberger (Leitung)

Programm: Werke von Luciano Berio, Rebecca Saunders, Matthias Heep (UA)

Preise: CHF 30.– / 25.–<sup>1</sup> / 15.–<sup>2</sup> / 10.–<sup>3</sup> / 5.–<sup>6</sup>

---

So 05.12. 11:00 • ca. 1 Stunde • Promenaden • Kinderbetreuung

**[«Belcea & Yeol Eum Son»](#)**

Das Sinfonieorchester Basel und Gare du Nord laden wieder zum musikalischen Spaziergang am Sonntagmorgen ein. Gemeinsam mit der koreanischen Pianistin Yeol Eum Son führt das Belcea Quartet Antonín Dvoráks zweites Klavierquintett und Karol Szymanowskis erstes Streichquartett auf. Kinderbetreuung während der Konzerte gratis. Anmeldung erforderlich.

Mit: Belcea Quartet; Yeol Eum Sum (Klavier)

Programm: Werke von Karol Szymanowski, Antonín Dvorák

Preise: CHF 30.– / 20.–<sup>2</sup> / 8.–<sup>4</sup> / 0.–<sup>5</sup> / Mit Familienpass je 3.– Reduktion auf Eintritt

---

Di 07.\* & Mi 08.12.\*\* je 20:00 • ca. 1 Stunde • Musiktheaterformen • Von Zeit zu Zeit

**[«Un Renversement von Don Giovanni»](#) – La Cage & Il Profondo**

Wie geht man mit einem alten Meisterwerk um, das angesichts aktueller Ethikmassstäbe inakzeptabel ist? «Un Renversement von Don Giovanni» geht der bildhauerischen Idee des Kippens nach – des Umstürzens, der Umkehrung von Objekten, Werten, Harmonien und Körpern, um die Frage der Moral in der Kunst zu untersuchen. Dazu werden u.a. die Partien von allen Interpret\*innen unabhängig von Gender und Instrument aufgeführt.

Mit: Aliénor Dauchez (Regie), Marta Zapparoli (Komposition/Live-Elektronik), Johannes Keller (Musikalische Leitung/Cembalo), Michiko Takahashi (Sopran), Thorbjörn Björnsson (Bariton) u.v.m.

Musik: Wolfgang Amadeus Mozart, Marta Zapparoli

\*19:00 Publikumseinführung

\*\*im Anschluss Pot au feu

Preise: CHF 35.– / 30.–<sup>1</sup> / 20.–<sup>2</sup> / 15.–<sup>3</sup> / 10.–<sup>6</sup>

---

So 12.12. 17:00 • ca. 1 Stunde, inkl. Pause • VHS

**[«I will see you on the other side»](#) – Helga Karen**

Stehen Künstler\*innen vor einem schwierigen und herausfordernden Programm, fällt vor dem Bühnen-auftritt häufig der Satz «I will see you on the other side». Unter eben diesem Motto präsentiert die junge, finnische Pianistin Helga Karen mit ihrem Soloklavierabend Werke, die ihr besonders am Herzen liegen.

Mit: Helga Karen (Klavier)

Programm: Werke von Karlheinz Stockhausen, Uljas Pulkkis, Katharina Rosenberger

Preise: CHF 30.– / 25.–<sup>1</sup> / 15.–<sup>2</sup> / 10.–<sup>3</sup> / 5.–<sup>6</sup>

---

Fr 17.12. 20:00 • ca. 1 Stunde 30 Minuten • Musiktheaterformen

**[«Subnormal Europe»](#) – Óscar Escudero & Belenish Moreno-Gil**

Ist es möglich, etwas technisch exakt zu replizieren, das analog stattgefunden hat? Óscar Escudero und Belenish Moreno-Gil schaffen in «Subnormal Europe» eine fulminante Performance, die audiovisuellen Fragmenten nachgeht, den Spuren europäischer Gemeinschaft folgt und die Daten-Reizüberflutung in den Medien auf die Bühne bringt.

Mit: Óscar Escudero & Belenish Moreno-Gil (Konzept/Komposition/Dramaturgie/Regie/Kostüm/Text/Video- und Audioproduktion), Noa Frenkel (Contralto), Sebastian Schottke (Stimme)

Preise: CHF 35.– / 30.–<sup>1</sup> / 20.–<sup>2</sup> / 15.–<sup>3</sup> / 10.–<sup>6</sup>

---

Fr 17. & Sa 18.12.

**[«Symposium: «Hybrid Motors»](#) –Neue Formen zwischen live und virtuell im Musiktheater**

Gemeinsam mit dem im Frühjahr 2021 gegründeten Schweizer Musiktheaternetzwerk «Mission Musiktheater Schweiz» und dem internationalen Netzwerk «MusicTheatreNOW» diskutieren wir hybride Formen des Musiktheaters zwischen live und virtuell und prüfen diese auch als eine neue Chance für den internationalen Austausch. Das ausführliche Programm finden Sie in Kürze auf unserer Website.

Mit: Guy Coolen, Simon Steen-Andersen, Katharina Rosenberger, Daniel Ott, Beth Morrison, Andreas Eduardo Frank, Oscar Escudero, Belenish Moreno-Gil u.a.

---

Jeden Dienstag 10:00–16:00

## **«Offenes Büro»**

Seit 2. November verwandelt sich einmal pro Woche von 10:00–16:00 die Bar du Nord in ein festes Büro für Kunstschaffende. Vertrieb, Kommunikation, Verwaltung, Buchhaltung, Technik. Im «Offenen Büro» kann man Kaffee trinken, sich austauschen, am eigenen Laptop arbeiten und dabei nicht allein zuhause sitzen, sondern Menschen treffen. Ohne Voranmeldung. Von 11:00–15:00 steht ausserdem das Gare du Nord-Team zur Verfügung, um Fragen zur Organisation von künstlerischen Tätigkeiten zu beantworten. Das «Offene Büro» ist ein frei zugänglicher Arbeitsraum ohne Konsumationszwang. Es ist eine Gelegenheit, den Raum mit anderen Fachleuten zu teilen, um Praktiken, Fragen und Schwierigkeiten im künstlerischen Bereich zu diskutieren.

---

Jeden Sonntag 9 30–14 00

## **«Familienfrühstück»**

Die Bar du Nord lädt sonntags zum gemütlichen Familienfrühstück und zum Verweilen mit der ganzen Familie ein. Für Kinder gibt es jede Menge Platz zum Spielen und es stehen ein Billardtisch sowie ein Tischkicker und Spielsachen bereit. Ein entspanntes in den Tag starten in toller Umgebung und mit leckerem Frühstücksbuffet. Frühstückszwerge bis sechs Jahre dürfen sich ihren Räuberteller gratis füllen.

Reservation: [bar@garedunord.ch](mailto:bar@garedunord.ch) oder +41 61 681 84 89

Preise: Frühstücksbuffet, inklusive Säfte & Wasser: Erwachsene: CHF 29.– / Kinder 7–16 Jahre: Alter in CHF plus CHF 7.– / Kinder bis 6 Jahre: gratis / mit Familienpass: 20% Ermässigung

---

Änderungen vorbehalten.

---

**Vorverkauf** [www.garedunord.ch](http://www.garedunord.ch)

Ermässigungen <sup>1</sup>AHV; <sup>2</sup>Schüler\*innen, Student\*innen, Lernende, IV, Kulturlegi; <sup>3</sup>Colourkey; <sup>4</sup>Kinder (6–16), <sup>5</sup>Kinder (0–5), <sup>6</sup>Studierende der FHNW Musikhochschulen, Studierende des Musikwiss. Institut Basel

Gare du Nord ist stufenlos zugänglich

Abendkasse geöffnet 1/2 Stunde vor Vorstellungsbeginn

Einlass in der Regel 10 Minuten vor Vorstellungsbeginn

Bar du Nord geöffnet 1 Stunde vor Vorstellungsbeginn

---

Foto: «Subnormal Europe» © Armin Smailov, bearbeitet von Alexa Früh

---

## **Kontakt für die Medien**

Alexa Tepen | Öffentlichkeitsarbeit & Presse a.i.

Gare du Nord | Bahnhof für Neue Musik | Schwarzwaldallee 200 | CH-4058 Basel |

T +41 61 683 13 13 | [atepen@garedunord.ch](mailto:atepen@garedunord.ch) | [www.garedunord.ch](http://www.garedunord.ch) | [@garedunordbasel](https://www.instagram.com/garedunordbasel)

---